

**Gasthof Stern**  
Mittenwald

Ganztätig warme Küche,  
das komplette Speisenangebot!  
Gemütliche Stuben, schöner sonniger Biergarten,  
Privatparkplatz, Sky - Sport, Livemusik.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Fritz-Pröbß-Platz 2,  
Tel. +49-8823-8358

Mittenwald  
Kirchweih-  
schankerl

[www.stern-mittenwald.de](http://www.stern-mittenwald.de)

# Seefelder MARKTTAGE

30. Sept. - 2. Okt. 2016 | 10-17 Uhr

ROMANTISCH  
EINKAUFEN in Seefeld

## GROSSER BAUERNMARKT



**Kinderprogramm am Sonntag ab 10.30 Uhr** **Raiffeisen**

- Mein Skipass für die Saison
- Meine Next Gen Spielkonsole
- Mein Wohlfühl-Spa-Wochenende
- Meine neue Snowboard-ausrüstung
- Mein topmodernes Mountainbike

**Jetzt Zielsparen und 10 x 1 Apple Watch gewinnen. Nur vom 24. bis 31.10.2016.**

**Raiffeisenbank Seefeld**  
 Leutasch-Reith-Scharnitz

**Raiffeisen Zielsparen - für alle großen und kleinen Wünsche.**



# Amerika-Trip erfolgreich!



Foto: T. Widerin

*Der Seefelder Thomas Widerin mitten in den Bergen Alaskas*

Als Thomas Widerin Anfang Juni im tiefsten Hinterland des kanadischen Yukon auf sein Rose Bike stieg, war dies für ihn ein ganz besonderer Augenblick: Vor vier Jahren stand der Seefelder an genau jener Stelle vor seiner größten Lebenskrise. Der Weg zurück ins Leben dauerte lange und war mühsam. Aber Widerin schaffte es und nun schloss sich der Kreis. Die Reise konnte fortgesetzt werden.

Bereits der erste Teil der Strecke, der berühmte Alaska Highway, hatte es in sich: Die Straße war ein Traum, aber auch ein echter „Wadelbeisser“, denn es ging ständig fast ausschließlich bergauf und bergab. Die unendliche Weite und Einsamkeit waren anfangs angsteinflößend, die täglichen Begegnungen mit den Wildtieren sehr gewöhnungsbedürftig. Bisons, Buffalos, wilde Schafe und vor allem Grizzlies und Schwarzbären – kein Tag ohne „Tierbegleitung“. Das Zelten in der Wildnis wurde zur echten Herausforderung, viel Schlaf gab es nicht.

Nach Dawson Creek, dem Ende des „Alcan“, folgten die Nationalparks von Jasper, Banff und Kootenay, drei der schönsten Gegenden im westlichen Kanada. Und da machte sich das Training in den Bergen der Olympiaregion bezahlt: Hinauf auf die Rocky Mountains, immer wieder weit hinunter in das Tal und dann das Ganze wieder von vorne. Immer mit dabei: 25

kg Gepäck und zusätzlich drei bis vier Liter Wasser. Schnee in den Bergen, Wind im Tal und ständig wechselnde Temperaturen boten einen starken Kontrast zur atemberaubenden Landschaft. Aussergewöhnlich auch die Hilfsbereitschaft der Einwohner. Es gab keinen Tag, an dem nicht irgendeine Art von Hilfe angeboten wurde.

Nach Kanada folgten die US-Staaten Montana, Wyoming und Kansas. Erlebnisse mit Indianern, Amish People (diese waren von der Reise des „Cyclist from Austria“ so begeistert, dass sie ihm unbedingt einen lebenden Esel schenken wollten) oder rauschende Feste in unbekannt kleinen Dörfern. Je weiter südlich es ging, desto flacher, windiger, heisser und eintöniger wurde es. Körperlich zwar kein Problem, aber psychisch: In Oklahoma gab es ein Wiedersehen mit der „Route 66“, in einer Tankstelle in Mississippi eine Schlägerei.

Als die Reise nach 70 Tagen (davon 56 Tage am Rad) in Miami Beach endete, konnte Widerin auf eine tolle Strecke zurückblicken: 7.680 geradelte km, 43.560 Höhenmeter (bergauf), drei verbrauchte Ketten, aber keine einzige Reifenpanne. Die Vorbereitung, erstmals unter Einbeziehung der Seefelder Werbeagentur comdesign.net, hat sich bezahlt gemacht. Nun folgt das nächste Projekt: Die Fortsetzung des ersten Buches. Und der Seefelder hat viel zu erzählen ...

## RESTAURANT SÜDTIROLER STUBE

Seefeld · Reitherspitzstr. 17 · Tel. 05212 | 50446  
www.suedtirolerstube.at



**WILDWOCHEN**  
im Restaurant  
Südtiroler Stube  
bis Ende Oktober

**WARME KÜCHE**  
Di - Fr 10.30 - 14.30  
und ab 18 Uhr  
Sa., So. und Feiertag  
10.30 - 22 Uhr



Geöffnet bis 1. November